

Der entsprechende Lageplan sieht folgendermassen aus:

Das Anhalten auf freier Strecke ist auf der Autobahn nicht gestattet, ausser im Notfalle oder bei Pannen. Dagegen sind zahlreiche als solche gekennzeichnete Halteplätze an der Autobahn eingerichtet. Diese befinden sich meist an landschaftlich besonders schönen Stellen und sind gewöhnlich mit Bänken, Tischen, Wetterschutz und Abtritt, manchmal auch mit Tankstelle und Erfrischungsraum und an einigen Punkten sogar mit Herberge ausgestattet.

Für die Baulichkeiten an der Autobahn, insbesondere die Brücken, werden die verschiedensten Werkstoffe und Bauweisen verwendet, wobei der massgebende Gesichtspunkt, abgesehen vom Technischen, die Anpassung an die Umgebung ist. Auf diese Art erhalten auch die verschiedensten Bauunternehmungen Gelegenheit, ihre Leistungsfähigkeit zu zeigen.

Als Strassendecke kommt heute meistens Beton zur Anwendung. Sie sehen auf dem Bilde

B I L D .

hier einen sogenannten Reichsstrassenfertiger, der die frische Betondecke eines halben Fahrdammes glättet. Es existieren aber auch ähnliche viel grössere Maschinen, die gleich den ganzen Fahrdamm bzw. sogar beide Fahrdämme der Autobahn auf einmal bearbeiten.

Ausser der Betondecke kommt im übrigen auch die sogenannte Schwarzdecke, die Sie auf dem Bilde unten sehen, zur Anwendung, und ferner die Pflasterdecke, die aus Stein-Mosaik besteht. Ich erinnere mich, sogar einmal ein Versuchsstück befahren zu haben, das mit Hartholzblöcken gepflastert war.

B I L D .

Ich hoffe, dass Ihnen dieser kurze Tatsachen-Bericht die Bedeutung der Reichsautobahnen noch etwas näher gebracht hat. Ich habe keinen Zweifel, dass die an Deutschland grenzenden Staaten nach dem Kriege sehr bald beginnen werden, Anschluss-Strecken zu bauen. In Norditalien gibt es bereits eine Autobahn von Turin über Mailand nach Verona mit mehreren kürzeren Abzweigungen. Und die Vereinigten Staaten von Nordamerika werden sich bemüssigt fühlen, dem europäischen bzw. deutschen Beispiel zu folgen und ihre wenigen vorhandenen Autobahn-Strecken schleunigst zu erweitern.

Prof. Stromlin.